

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	13
Erster Teil: Arbeitsgrundlagen	15
1. Kapitel: Definition, Erscheinungsformen und Zahlen	15
§ 1. <i>Definition</i>	15
I. Korruption im Alltagssprachgebrauch	15
II. Definitionen verschiedener Wissenschaftszweige	16
1. Der Korruptionsbegriff im Strafrecht und in der Kriminologie	17
2. Die soziologische Begriffsdefinition	18
3. Die politikwissenschaftliche Sichtweise	19
4. Der Korruptionsbegriff in den Wirtschaftswissenschaften	20
5. Der Korruptionsbegriff in der Sozialpsychologie	21
III. Eine Definition für die Zwecke dieser Arbeit.....	21
§ 2. <i>Erscheinungsformen der Korruption</i>	26
I. Genehmigungserteilung	27
II. Auftragsvergabe.....	28
III. Kollusive Zusammenarbeit.....	30
IV. Korruptionsanfällige Fachbereiche	31
§ 3. <i>Statistiken und empirische Grundlagen</i>	32
2. Kapitel: Gesetzgeberische Maßnahmen	39
§ 4. <i>Das Korruptionsbekämpfungsgesetz</i>	39
I. Strafrecht	40
II. Dienstrecht	43
III. Das Zweite Nebentätigkeitsbegrenzungsgesetz.....	44
§ 5. <i>Weitere Gesetze und Maßnahmen</i>	45
I. Richtlinie der Bundesregierung vom 17. Juni 1998.....	45
II. Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung	47
III. Steuerrechtliche Änderungen	51

IV. Korruptionsbekämpfung als gesellschaftspolitische Aufgabe.....	52
1. Gesetzgeberische Gedanken	52
2. Literatur und Praxis	53
Zweiter Teil: Individuelle Ursachen und Voraussetzungen für Korruption	55
3. Kapitel: Recht als gesellschaftliches Gestaltungsmittel	55
§ 6. Grundlagen	55
I. Einführung.....	55
II. Die Funktionen des Rechts.....	56
III. Funktionen des Korruptionsbekämpfungsgesetzes.....	57
IV. Ursache und Wirkung von Rechtsfortbildung.....	59
V. Der Adressat des Korruptionsbekämpfungsgesetzes	61
4. Kapitel: Rechts- und soziopsychologische Aspekte der Korruption	63
§ 7. <i>Das Recht als Mittel gesellschaftlicher Integration</i>	63
I. Psychische Gründe für die Normbefolgung	64
II. Rechtspsychologische Voraussetzungen der Normbefolgung	66
§ 8. <i>Soziopsychologische Erklärungsansätze</i>	73
I. Das Unrechtsbewußtsein.....	73
II. Die Vorbildfunktion	76
III. Neid.....	78
IV. Strukturelle und individuelle Bedingungen	80
§ 9. <i>Erfahrungen aus der Praxis</i>	81
I. Personen- und aufgabenorientierte Schwachstellen	81
II. Tätermotive	82
III. Täterprofile.....	85
IV. Unrechtsbewußtsein und Einstellung zur Kriminalität	87
§ 10. <i>Änderung des Rechtsbewußtseins durch Wertewandel?</i>	89
I. Allgemeines	89
II. Die Diskussion um den Wandel der Wertvorstellungen.....	90
III. Der Wertewandel	91
IV. Wertewandel oder Werteverfall	93
V. Der Einfluß auf das Rechtsbewußtsein.....	95
§ 11. <i>Rechtsgehorsam</i>	103
I. Gesetzesflut.....	103
II. Bedeutung des Rechtsgehorsams.....	105

III. Wirkungslosigkeit erhöhter Strafandrohung	106
IV. Wirksamkeit des Rechts als Kampfmittel gegen Korruption	108
§ 12. <i>Bewertung der gesetzgeberischen Maßnahmen</i>	109
5. Kapitel: Exkurs	117
Die Funktionalität von Korruption	117
Dritter Teil: Strukturelle Bedingungen der Korruption in der Verwaltung	123
6. Kapitel: Die Bedeutung der Verwaltung für den Implementationserfolg	123
§ 13. <i>Öffentliche Verwaltung und Gesetzgebung</i>	123
I. Das Verhältnis zwischen Verwaltung und Gesetzgeber.....	123
II. Voraussetzungen des Implementationserfolgs.....	124
III. Strukturelle Maßnahmen des Korruptionsbekämpfungsgesetzes	125
7. Kapitel : Verwaltungsakzeptanz und Strukturmaßnahmen	127
§ 14. <i>Die Akzeptanz von Verwaltungsentscheidungen</i>	127
I. Der Gang des Verwaltungsverfahrens.....	127
II. Das Akzeptanz-Management	128
III. Die sinkende Akzeptanz von Verwaltungsentscheidungen	130
IV. Höhere Akzeptanz durch mehr Transparenz?	131
V. Stellungnahme.....	134
§ 15. <i>Verwaltungsstrukturreform</i>	138
I. Die Kritik an den bestehenden Strukturen	138
II. Modernisierungsvorschläge.....	139
III. Verwaltungsreform und Korruption.....	143
IV. Aktuelle Bestrebungen zur Verwaltungsstrukturreform	149
Schlußbemerkungen	151